

# **Gotabaya Rajapaksa's Präsidentschaft**

–

## **Menschenrechte unter Beschuss**

**Aktualisiert am 8. Januar 2020**

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	2
<b>Tötungen/Entführungen/Bedrohungen</b> .....	4
<b>Verhaftungen</b> .....	7
<b>Minderheitenrechte</b> .....	9
<b>Militarisierung</b> .....	10
<b>Religionsfreiheit</b> .....	12
<b>Meinungsfreiheit</b> .....	13
<b>Rechtsstaat</b> .....	16
<b>Schlussfolgerungen</b> .....	20
<b>Forderungen</b> .....	21

## Einleitung

Am 16. November 2019 wurde Gotabaya Rajapaksa mit 52.25% der Stimmen und 10% Vorsprung zum neuen Präsidenten Sri Lankas gewählt. Überwiegend die singhalesische Mehrheit<sup>1</sup> hat für ihn gestimmt. Angehörige der tamilischen und muslimischen Minderheit haben mit grosser Mehrheit den Gegenkandidaten Sajith Premadasa gewählt.<sup>2</sup> Gotabaya Rajapaksa ist der jüngere Bruder vom ehemaligen Präsidenten Mahinda Rajapaksa, der von 2005 bis 2015 an der Macht war und ein autoritäres Regime führte.<sup>3</sup> Unter Mahinda war Gotabaya Verteidigungssekretär und wird mutmasslich für Kriegsverbrechen - vor allem während der letzten Phase des Bürgerkriegs - und so genannte White-Van-Entführungen von Journalist\*innen und Regierungskritiker\*innen verantwortlich gemacht. Er wurde aber bisher in keinem Fall verurteilt und er selbst bestreitet die Anschuldigungen.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> 2012 bei der letzten Volkszählung in Sri Lanka lebten über 20 Millionen Menschen in Sri Lanka. 74,9 % waren Singhales\*innen, 11,2 % Sri Lanka Tamil\*innen, 4,3 % Malayaha Tamil\*innen und 9,2 % Moors oder Muslim\*innen. Während die Singhales\*innen vor allem den südlichen Teil Sri Lankas bevölkern, leben Tamil\*innen mehrheitlich im Norden des Landes. Die Religionszugehörigkeit war 2012 folgendermassen verteilt: 70,2 % Buddhist\*innen, 12,6 % Hinduist\*innen, 9,7 % Muslim\*innen und 7,4 % Christ\*innen (vgl. <http://www.statistics.gov.lk/PopHouSat/CPH2011/index.php?fileName=pop42&gp=Activities&tpl=3> (aufgerufen am 4. Dezember 2019) und <http://www.statistics.gov.lk/PopHouSat/CPH2011/index.php?fileName=pop43&gp=Activities&tpl=3> (4. Dezember 2019)).

<sup>2</sup> Vgl. <https://www.theguardian.com/world/2019/nov/17/sri-lanka-presidential-candidate-rajapaksa-premadas-count-continues> (29. November 2019).

<sup>3</sup> Vgl. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=13673> (4. Dezember 2019).

<sup>4</sup> Vgl. <https://apnews.com/2ac611cb5c3641a2a706411735735ecc> (4. Dezember 2019).

Die Vereidigung hat Gotabaya Rajapaksa symbolisch vor einem buddhistischen Schrein in Anuradhapura durchgeführt und angekündigt die singhalesische Kultur und den Buddhismus zu schützen.<sup>5</sup> Bereits im Wahlkampf ist er mit einer rassistischen Kampagne auf Wähler\*innenfang bei der singhalesischen Mehrheit gegangen.<sup>6</sup> Gotabaya steht auch buddhistisch-extremistische Organisationen wie Bodu Bala Sena (BBS) nahe, welche zu Hass und Gewalt gegen Muslim\*innen aufrufen.<sup>7</sup>

Innert weniger Wochen hat sich die Situation in Sri Lanka nach der Wahl von Gotabaya Rajapaksa zum Präsidenten bereits schlagartig verändert. Er hat nur wenige Tage nach der Wahl seinen Bruder Mahinda Rajapaksa zum Ministerpräsidenten ernannt und ihm auch weitere Ministerien wie das wichtige Finanzministerium übertragen. Auch Chamal Rajapaksa, ein weiterer Bruder Gotabayas, wurden mehrere Ministerien sowie das Staatsministerium für Verteidigung übergeben.<sup>8</sup>

Dieser Kurzbericht bietet einen Überblick zu den wichtigsten Geschehnissen seit der Präsidentschaftswahl, welche Minderheiten, Menschenrechte und Rechtsstaat betreffen. Dabei wird auf verschiedene Themenbereiche eingegangen, um am Schluss die veränderte Menschenrechtssituation zu analysieren.

---

<sup>5</sup> Vgl. <http://www.jdslanka.org/index.php/news-features/politics-a-current-affairs/917-new-sri-lanka-president-declares-pro-sinhala-buddhist-policy> (29. November 2019).

<sup>6</sup> Vgl. <https://www.colombotelegraph.com/index.php/racism-wins-elections/> (2. Dezember 2019).

<sup>7</sup> Vgl. <https://thediplomat.com/2014/07/the-rise-of-buddhist-nationalism-in-sri-lanka/> (2. Dezember 2019).

<sup>8</sup> Vgl. <https://www.aninews.in/news/world/asia/sri-lanka-35-including-presidents-brother-chamal-rajapaksa-sworn-in-as-ministers-of-state20191127174753/> (2. Dezember 2019).

## Themenbereiche:

### **Extralegale Tötungen/Entführungen/Bedrohungen**

- Am 27. November 2019 berichtete die New York Times von einer Entführung einer Schweizer Botschaft Mitarbeiterin in Colombo von 25. November 2019.<sup>9</sup> Die Schweizer Botschaft bestätigte daraufhin, dass eine lokale Mitarbeiterin von unbekanntem Personen entführt und über mehrere Stunden festgehalten worden sei. Sie soll dabei befragt und gezwungen worden sein Botschaftsinformationen preiszugeben.<sup>10</sup> Sie soll ausserdem misshandelt und sexuell belästigt worden sein, wie gemäss ihrem Anwalt auch Berichte von zwei Ärzten bestätigen würden.<sup>11</sup> Das sri-lankische Aussenministerium widersprach jedoch den Ausführungen der Schweizer Botschaft aufgrund von Zeugenaussagen und weiteren technischen Beweisen (Aufnahmen von Überwachungskameras, Telefonaufzeichnungen und GPS-Daten).<sup>12</sup> Dem Opfer wurde dann vom CID während 30 Stunden über mehrere Tage befragt. Sri-lankische Medien haben sowohl den Namen des Opfers veröffentlicht als auch ihr Gesicht gezeigt und den Fall als erfunden bezeichnet.<sup>13</sup> Präsident Gotabaya Rajapaksa bezeichnete sich selbst als das grössere Opfer in diesem Fall als das eigentliche Entführungsoffer.<sup>14</sup> Scheinbar soll die Mitarbeiterin der Schweizer Botschaft gegenüber dem CID ausgesagt haben, dass der sexuelle Missbrauch und die Misshandlungen in einer Wohnung in Colombo stattgefunden haben, die sie angeblich aufgesucht hat, um einer Person beim Ausfüllen von Visumformularen zu helfen.<sup>15</sup> Am 16. Dezember 2019 wurde die Mitarbeiterin der Schweizer Botschaft auf Anweisung der Generalstaatsanwaltschaft aufgrund angeblicher Falschaussagen verhaftet. Ein Gericht hat eine Untersuchungshaft bis zum 30. Dezember 2019 angeordnet.<sup>16</sup> Die Zeitung Sunday Times berichtete 22. Dezember 2019, dass die sri-lankische Regierung ein „virtuelles Ultimatum“ der Schweiz habe verstreichen lassen. Die Schweiz erwartete, dass der Fall gegen die Mitarbeiterin der Schweizer Botschaft wegen Falschaussagen am 16. Dezember 2019 erledigt sein werde, da er an diesem Tag vor Gericht behandelt

---

<sup>9</sup> Vgl. <https://www.nytimes.com/2019/11/27/world/asia/sri-lanka-rajapaksa-crackdown.html> (26. De

<sup>10</sup> Vgl. <https://www.eda.admin.ch/countries/sri-lanka/en/home/news/news.html/content/countries/sri-lanka/en/meta/news/2019/november/statement> (29. November 2019).

<sup>11</sup> Vgl. <http://www.dailynews.lk/2019/12/09/law-order/205231/travel-ban-imposed-swiss-embassy-employee-extended> (18. Dezember 2019).

<sup>12</sup> Vgl. [https://www.mfa.gov.lk/updte-swiss\\_eng/](https://www.mfa.gov.lk/updte-swiss_eng/) (3. Dezember 2019).

<sup>13</sup> Vgl. <https://sri.lankabrief.org/2019/12/sri-lanka-centre-for-policy-alternatives-alarmed-with-media-behavior-on-allegedly-abducted-sexually-harassed-swiss-embassy-official/> (11. Dezember 2019).

<sup>14</sup> Vgl. <http://www.ft.lk/front-page/Victim-is-me-not-her-says-Gota/44-691745> (17. Dezember 2019).

<sup>15</sup> Vgl. <http://www.sundaytimes.lk/191222/columns/govt-goes-ahead-despite-swiss-ultimatum-384011.html> (26. Dezember 2019) / Vgl. <https://www.republicnext.com/opinion/switzerland-and-sri-lanka-to-calm-matters-down/> (26. Dezember 2019).

<sup>16</sup> Vgl. <http://www.ft.lk/front-page/Swiss-detention-drama-takes-dramatic-turn/44-691744> (17. Dezember 2019).

wurde.<sup>17</sup> Stattdessen wurde sie an diesem Tag verhaftet, was dazu führte, dass die Schweiz ein für diplomatische Verhältnisse sehr deutliches Statement über fehlende Rechtsstaatlichkeit veröffentlichte.<sup>18</sup> Bundesrat Ignazio Cassis entsendete daraufhin den erfahrenen Diplomaten Jörg Frieden nach Sri Lanka, um eine Lösung für die eskalierte diplomatische Krise zwischen Sri Lanka und der Schweiz zu finden.<sup>19</sup> Jörg Frieden war bereits Vizedirektor des Deza und des Bundesamtes für Migration sowie Schweizer Vertreter bei der Weltbankgruppe.<sup>20</sup> Cassis versucht nun mit der Hilfe von Jörg Frieden die Angelegenheit zu beruhigen und eine Lösung für die eskalierte diplomatische Krise zu finden.<sup>21</sup> Am 30. Dezember 2019 wurde dann die Botschaftsmitarbeiterin auf Kautionsfreilassung freigelassen.<sup>22</sup> Die Freilassung begrüßte das Schweizer Aussenministerium mit Erleichterung.<sup>23</sup> Die Schweizer Botschaft sendete dann sogar eine diplomatische Note an Sri Lanka. Darin unterstrich sie die bisher guten diplomatischen Beziehungen und dass die Schweiz auf keinen Fall den Ruf Sri Lankas hätte schädigen wollen. Zusätzlich hofft die Botschaft auf eine rasche Wiederaufnahme der positiven Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern.<sup>24</sup>

- Am 26. November 2019 wurde ein Tamile, der in Kanada gelebt hat, in Colombo entführt. Sein lebloser Körper wurde später im 140 km entfernten Puttalam gefunden. Seine Familie meint, dass Folterspuren an seinem Körper sichtbar sind. Die Hintergründe sind unklar.<sup>25</sup>
- Am 29. November 2019 wurde ein toter Körper mit mehreren Schnittverletzungen eines Tamilen in der Nähe von Akkaraipattu an der Ostküste gefunden. Die Hintergründe sind unklar.<sup>26</sup>
- Am 10. Dezember 2019 wurde ein Mitglied des Gemeinderates von Mawanella entführt und wenige Stunden später wieder freigelassen. Er wurde mit einer Schusswaffe bedroht und aufgefordert nicht mehr die Sitzungen des Gemeinderates zu besuchen.<sup>27</sup>

---

<sup>17</sup> Vgl. <http://www.sundaytimes.lk/191222/columns/govt-goes-ahead-despite-swiss-ultimatum-384011.html> (26. Dezember 2019).

<sup>18</sup> Vgl. <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-77584.html> (26. Dezember 2019).

<sup>19</sup> Vgl. <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-77648.html> (26. Dezember 2019).

<sup>20</sup> Vgl. [https://www.helvetas.org/de/schweiz/wer-wir-sind/kontakt/Joerg-Frieden\\_person\\_3794](https://www.helvetas.org/de/schweiz/wer-wir-sind/kontakt/Joerg-Frieden_person_3794) (26. Dezember 2019).

<sup>21</sup> Vgl. <https://www.republicnext.com/opinion/switzerland-and-sri-lanka-to-calm-matters-down/> (26. Dezember 2019).

<sup>22</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2019/12/30/swiss-embassy-employee-released-on-bail/> (31. Dezember 2019).

<sup>23</sup> Vgl. <http://www.themorning.lk/switzerland-welcomes-court-decision-to-grant-bail-to-staffer/> (31. Dezember 2019).

<sup>24</sup> Vgl. <http://www.themorning.lk/switzerland-calls-for-resumption-of-positive-cooperation/> (2. Januar 2020).

<sup>25</sup> Vgl. <https://www.ibctamil.com/canada/80/132052?ref=imp-news> (2. Dezember 2019).

<sup>26</sup> Vgl. <https://www.jvpnews.com/community/04/247700> (2. Dezember 2019).

<sup>27</sup> Vgl. <https://www.newsfirst.lk/2019/12/10/mawanella-pradeshiva-sabha-member-abducted-and-left-stranded-at-hingula/> (11. Dezember 2019).

- Am 16. Dezember wurde die Ehefrau des Fahrers von Oppositionspolitiker Champika Ranawaka mit ihrem Kind sowie die Schwiegermutter mutmasslich entführt. Sie wurden gegen ihren Willen festgenommen und zu einem Autounfall aus den Jahre 2016 befragt.<sup>28</sup>
- Ein Tamile, welcher bei der Lokalbehörde einer Gemeinde in der Nähe von Mannar arbeitete, wurde seit dem 14. Dezember 2019 vermisst.<sup>29</sup> Er wurde am 20. Dezember 2019 Tod aufgefunden. Die Hintergründe sind unklar und die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.<sup>30</sup>
- Ein tamilischer Mann aus Jaffna, der am 6. Dezember 2019 vom TID in Colombo vorgeladen worden war, wurde von seiner Familie als vermisst gemeldet. Die Polizei gab der Familie an, dass vom TID keine Vorladung für den Mann ausgestellt wurde.<sup>31</sup>
- Am 26. Dezember wurde ein Tamile in der Nähe von Mannar vor seinem Haus erschossen. Die Hintergründe sind unklar.<sup>32</sup>
- Am 24. November 2019 ist der Polizeiermittler des Criminal Investigation Departement (CID) Nishantha Silva mit seiner Familie in die Schweiz geflüchtet nach dem er in Sri Lanka bedroht wurde. Silva war in die Ermittlungen von hochkarätigen Fällen wie dem Mord an Journalist Lasantha Wickramathunge und dem Verschwinden von Karikaturisten Prageeth Eknaligoda involviert.<sup>33</sup> Die Polizei hat eine Untersuchung gegen Silva eingeleitet, da er keine Bewilligung für eine Auslandsreise eingeholt habe.<sup>34</sup> Zusätzlich soll er wegen Mord angeklagt und zur Verhaftung ausgeschrieben worden sein.<sup>35</sup> Die Polizei hat zusätzlich eine Sonderuntersuchung in die plötzliche Flucht eingeleitet und wer innerhalb des CIDs dafür mitverantwortlich war.<sup>36</sup>

---

<sup>28</sup> Vgl. <https://www.republicnext.com/politics/unp-cries-foul-over-alleged-abduction-of-patalis-drivers-family/> (17. Dezember 2019).

<sup>29</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/tamil-man-reported-missing-mannar-0> (20. Dezember 2019).

<sup>30</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/missing-tamil-man-found-dead-mannar> (23. Dezember 2019).

<sup>31</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/tamil-man-reported-missing-after-being-summoned-tid> (23. Dezember 2019).

<sup>32</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/tamil-father-two-gunned-down-boxing-day> (31. Dezember 2019).

<sup>33</sup> Vgl. <https://colombogazette.com/2019/11/24/facing-threats-top-cid-investigator-forced-to-flee/> (29. November 2019).

<sup>34</sup> Vgl. <https://www.newsfirst.lk/2019/11/25/ip-nishantha-silva-travels-overseas-many-more-officials-to-flee-mp-rohitha-abeyagunawardena/> (29. November 2019).

<sup>35</sup> Vgl. <https://ceylontoday.lk/print-more/46978> (18. Dezember 2019).

<sup>36</sup> Vgl. [http://www.colombopage.com/archive\\_20A/Jan06\\_1578294887CH.php](http://www.colombopage.com/archive_20A/Jan06_1578294887CH.php) (8. Januar 2020).

## Verhaftungen/Vorladungen

- Die Polizei hat 13 Tamil\*innen während den Vorbereitungen für die Maaveerar Naal Gedenkveranstaltung in Mullivaikkal vorübergehend festgenommen. Sie wurden befragt und gewarnt keine LTTE-Flaggen zu verwenden.<sup>37</sup>
- Am 28. November 2019 hat die Polizei zwei tamilische Jugendliche verhaftet, da sie Flugblätter zu Maaveerar Naal verteilt haben.<sup>38</sup>
- Am 4. Dezember 2019 wurde ein Muslim unter dem Prevention of Terrorism Act (PTA) verhaftet, weil er angeblich ein Attentat auf Gotabaya Rajapaksa oder ein seiner Familienmitglieder\*innen plante. Vier Tamilen, welche im gleichen Haus wie der Muslime wohnten, wurden ebenfalls festgenommen, aber auf Kaution freigelassen.<sup>39</sup>
- Am 8. Dezember 2019 wurden vier Tamilen vom Terrorism Investigation Departement (TID) verhaftet. Es handelte sich dabei angeblich um nicht rehabilitierte LTTE-Mitglieder. Sie versuchten angeblich die Liberation Tigers of Tamil Eelam (LTTE) wiederzubeleben.<sup>40</sup> Die Familien von zwei der verhafteten Tamilen haben sie zunächst als vermisst gemeldet bevor sie über die Verhaftungen informiert wurden.<sup>41</sup>
- Die Polizei hat am 14. Dezember 2019 eine Person verhaftet, welche angeblich ein Opfer einer White-Van-Entführung war, und eine weitere Person, welche angab der Fahrer bei einer White-Van-Entführung gewesen zu sein. Eine Untersuchungshaft bis zum 27. Dezember 2019 wurde von einem Gericht angeordnet.<sup>42</sup> Die beiden verhafteten Personen haben vor den Präsidentschaftswahlen an einer Pressekonferenz von den White-Van-Entführungen erzählt. Ihnen soll gemäss Medienberichten 3 Millionen sri-lankische Rupees dafür angeboten worden sein.<sup>43</sup> Am 27. Dezember 2019 wurde die Untersuchungshaft bis zum 6. Januar 2020 verlängert.<sup>44</sup> Am 6. Januar 2020 wurden beide auf Kaution freigelassen.<sup>45</sup>

---

<sup>37</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/13-tamils-arrested-during-maaveerar-naal-preparations> (2. Dezember 2019).

<sup>38</sup> Vgl. <https://www.jvpnews.com/community/04/247610> (2. Dezember 2019).

<sup>39</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/muslim-man-detained-under-pta-alleged-gota-murder-plot-4-tamils-bailed> (11. Dezember 2019).

<sup>40</sup> Vgl. [http://www.dailymirror.lk/breaking\\_news/Four-persons-who-tried-to-rejuvenate-LTTE-arrested/108-179360](http://www.dailymirror.lk/breaking_news/Four-persons-who-tried-to-rejuvenate-LTTE-arrested/108-179360) (11. Dezember 2019).

<sup>41</sup> Vgl. <http://www.thaarakam.com/news/102463> (29. November 2019).

<sup>42</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2019/12/16/alleged-white-van-driver-and-victim-remanded/> (18. Dezember 2019).

<sup>43</sup> Vgl. <http://www.dailynews.lk/2019/12/16/local/205772/%E2%80%98offered-rs3-million-make-story%E2%80%99> (18. Dezember 2019).

<sup>44</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2019/12/27/alleged-white-van-driver-and-victim-further-remanded/> (27. Dezember 2019).

<sup>45</sup> Vgl. <http://www.themorning.lk/ex-spc-chairman-white-van-duo-granted-bail/> (8. Januar 2020).

- Am 18. Dezember 2019 wurde der Oppositionspolitiker und Parlamentsabgeordnete Champika Ranawaka von der Polizei verhaftet wegen eines Autounfalls im Jahre 2016. Ranawaka behauptete, dass er auf illegale Weise ohne Haftbefehl verhaftet wurde.<sup>46</sup> Das Vorgehen bei der Verhaftung habe zusätzlich gegen parlamentarischen Praktiken verstossen, die bei der Verhaftung eines Abgeordneten befolgt werden müssen.<sup>47</sup> Das Parlament hat daher beschlossen den Polizeichef vorzuladen.<sup>48</sup> Am 24. Dezember 2019 wurde Ranawaka auf Kautio n freigelassen.<sup>49</sup>
- Am 19. Dezember 2019 wurde ein Tamile in Omanthai in der Nähe von Vavuniya von der sri-lankischen Polizei verhaftet, weil er angeblich im Besitz einer Schussfeuerwaffe sowie Munition war.<sup>50</sup>
- TNA-Politiker M. K. Sivajilingam wurde am 27. Dezember 2019 vom TID vorgeladen wegen der Organisation eines Gedenkanlasses für die Opfer des Bürgerkrieges im Mai 2019.<sup>51</sup>
- Der ehemalige Gesundheitsminister und jetziger Oppositionspolitiker Rajitha Senaratne hätte am 26. Dezember 2019 verhaftet werden sollen wegen der Organisation einer Pressekonferenz zu White-Van-Entführungen (siehe weiter oben). Aufgrund seines schlechten Gesundheitszustandes wurde er jedoch nicht festgenommen, sondern in ein Spital eingeliefert.<sup>52</sup> Am 27. Dezember 2019 wurde Seneratne vom CID im Spital verhaftet.<sup>53</sup> Am 30. Dezember 2019 wurde er auf Kautio n freigelassen.<sup>54</sup>
- Ende Dezember wurden zwölf Personen im Zusammenhang mit den Osteranschlägen verhaftet. Ihnen sowie 63 weiteren, bereits vorher im selben Zusammenhang verhafteten Personen wurde von einem Gericht eine Untersuchungshaft bis zum 7. Januar angeordnet.<sup>55</sup>

---

<sup>46</sup> Vgl. <http://www.ft.lk/front-page/Champika-Ranawaka-remanded-until-today-over-2016-road-accident/44-691976> (20. Dezember 2019).

<sup>47</sup> Vgl. [http://www.adaderana.lk/news\\_intensedebate.php?nid=59729](http://www.adaderana.lk/news_intensedebate.php?nid=59729) (20. Dezember 2019).

<sup>48</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2019/12/26/speaker-denies-accusations-following-stand-taken-on-champika/> (27. Dezember 2019).

<sup>49</sup> Vgl. <https://www.republicnext.com/politics/patali-out-on-bail/> (26. Dezember 2019).

<sup>50</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/tamil-man-arrested-over-alleged-possession-rifle> (23. Dezember 2019).

<sup>51</sup> Vgl. <https://colombogazette.com/2019/12/26/sivajilingam-tells-tid-will-appear-on-saturday-to-record-statement/> (27. Dezember 2019).

<sup>52</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2019/12/27/court-informed-rajitha-not-arrested-based-on-medical-advice/> (27. Dezember 2019).

<sup>53</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2019/12/27/rajitha-arrested-by-cid-at-lanka-hospitals/> (27. Dezember 2019).

<sup>54</sup> Vgl. <https://www.newsfirst.lk/2019/12/30/rajitha-senaratne-granted-bail/> (31. Dezember 2019).

<sup>55</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/12-arrested-over-suspected-involvement-easter-bombings> (31. Dezember 2019).



- Am 31. Dezember 2019 wurde eine weitere Person im Zusammenhang mit der Pressekonferenz zu White-Van-Entführungen von Rajitha Seneratne (siehe oben) festgenommen. Dem ehemaligen Vorsitzenden der State Pharmaceuticals Corporation (SPC) wird vorgeworfen zwei Teilnehmern bestochen zu haben (siehe weiter oben).<sup>56</sup> Er wurde am 6. Januar 2020 auf Kaution freigelassen.<sup>57</sup>
- Am 4. Januar 2020 hat die Polizei den Oppositionspolitiker Ranjan Ramanayake verhaftet, nachdem man für Stunden sein Haus durchsucht hatte. Beim Parlamentarier wurde eine Pistole gefunden deren Lizenz abgelaufen war, was der Grund für die Festnahme war. Die Polizei hat ausserdem seinen Laptop sowie CD's und DVD's mitgenommen.<sup>58</sup> Am 5. Januar 2020 wurde er auf Kaution freigelassen.<sup>59</sup> Später sind Aufnahmen von Telefongesprächen von Ranjan Ramanayake mit CID-Offiziellen in den Medien aufgetaucht.<sup>60</sup>

## Minderheitenrechte

- Am 18. November 2019 wurden Malayaha Tamil\*innen in der Kanepola Estate in Yatiyanthota bei Kegalle von unbekanntem singhalesischen Männern attackiert. Der Vorfall ereignete sich nur wenige Stunden nach der Vereidigung von Präsident Gotabaya Rajapaksa. Den attackierten Tamil\*innen wurde vorgeworfen, dass sie nicht für Gotabaya Rajapaksa gestimmt hätten.<sup>61</sup>
- In den Tagen nach den Präsidentschaftswahlen wurden mehrere tamilische Übersetzungen von Strassenschildern zerstört. Sie wurden später wiedereingesetzt.<sup>62</sup>
- Am 24. November 2019 wurden Steine auf einen Autokonvoi geworfen mit welchem der muslimische Parlamentarier Rishad Bathiudeen unterwegs war.<sup>63</sup>
- Gotabaya Rajapaksa hat keine Muslim\*in im neuen Kabinett als Minister\*in eingesetzt.<sup>64</sup>

<sup>56</sup> Vgl. <http://www.themorning.lk/ex-spc-chairman-arrested-over-white-van-press-briefing/> (31. Dezember 2019).

<sup>57</sup> Vgl. <http://www.themorning.lk/ex-spc-chairman-white-van-duo-granted-bail/> (8. Januar 2020).

<sup>58</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2020/01/04/ranjan-ramanayake-arrested/> (8. Januar 2020).

<sup>59</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2020/01/05/ranjan-ramanayake-released-on-bail/> (8. Januar 2020).

<sup>60</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2020/01/06/alleged-phone-recordings-between-ranjan-and-ex-cid-officers-leaked/> (8. Januar 2020).

<sup>61</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/tamils-attacked-kegalle-rajapaksa-sworn> (29. November 2019).

<sup>62</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/tamil-language-street-signs-vandalised-across-sri-lanka%C2%A0> (29. November 2019).

<sup>63</sup> Vgl. <http://www.ft.lk/news/Rishad-s-vehicle-pelted-with-stones-near-Puttalam/56-690305> (29. November 2019).

<sup>64</sup> Vgl. <https://www.arabnews.com/node/1588261/world> (29. November 2019).

- Mit der Bekanntgabe von Gotabaya Rajapaksa als neuem Präsidenten Sri Lankas hat es eine Zunahme von Hassreden auf sozialen Medien gegeben.<sup>65</sup>
- Der CID hat eine neue Untersuchung gegen den muslimischen Arzt Dr. Shafi begonnen. Er wurde beschuldigt illegale Sterilisationen von Frauen ohne ihr Wissen durchzuführen. Der CID konnte damals aber keine Beweise dafür finden. Durch die Personalwechsel beim CID wurde beschlossen die Untersuchung wiederaufzunehmen.<sup>66</sup>
- Die Regierung kündigte am 23. Dezember 2019 an, dass am Unabhängigkeitstag die Nationalhymne nur auf Singhalesisch gesungen wird.<sup>67</sup>

## Militarisierung

- Am 22. November 2019 hat Gotabaya Rajapaksa polizeiliche Kompetenzen zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung an das Militär übertragen.<sup>68</sup> Am 22. Dezember 2019 hat er die entsprechende Regelung zur Machterweiterung des Militärs erneuert.<sup>69</sup>
- Am 19. November 2019 wurde Kamal Gunaratne zum Verteidigungssekretär ernannt.<sup>70</sup> Gunaratne hat während der letzten Phase des Krieges die 53. Division angeführt, welche mutmasslich für Kriegsverbrechen verantwortlich war. Zudem hat er 2017 zur Tötung von Personen aufgerufen, welche eine neue Verfassung unterstützen.<sup>71</sup>
- Der neue Verteidigungssekretär Kamal Gunaratne erklärte am 30. November 2019, dass die Militärcamps im Norden und Osten nicht entfernt werden, um die nationale Sicherheit zu gewährleisten.<sup>72</sup>
- In der Woche vom 18. November 2019 hat die Armee ein Schüler\*innen Seminar in Muttur an der Ostküste organisiert.<sup>73</sup>

<sup>65</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/hate-speech-flourishes-online-gotabaya-victory-declared> (29. November 2019).

<sup>66</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2019/12/12/cid-to-launch-fresh-probe-on-kurunegala-doctor-shafi-shihabdeen/> (12. Dezember 2019).

<sup>67</sup> Vgl. [http://www.dailymirror.lk/print/front\\_page/72nd-Independence-Day-celebrations-National-anthem-will-be-sung-only-in-Sinhala/238-180066](http://www.dailymirror.lk/print/front_page/72nd-Independence-Day-celebrations-National-anthem-will-be-sung-only-in-Sinhala/238-180066) (26. Dezember 2019).

<sup>68</sup> Vgl. <https://www.dgi.gov.lk/news/press-releases-sri-lanka/1934-2019-11-22-gazette-the-public-security-ordinance> (29. November 2019).

<sup>69</sup> Vgl. [http://www.documents.gov.lk/files/egz/2019/12/2154-54\\_E.pdf](http://www.documents.gov.lk/files/egz/2019/12/2154-54_E.pdf) (26. Dezember 2019).

<sup>70</sup> Vgl. <http://www.adaderana.lk/news/59146/kamal-gunaratne-appointed-new-defence-secretary> (29. November 2019).

<sup>71</sup> Vgl. <http://www.jdslanka.org/index.php/news-features/politics-a-current-affairs/917-new-sri-lanka-president-declares-pro-sinhala-buddhist-policy> (29. November 2019).

<sup>72</sup> Vgl. [http://www.colombopage.com/archive\\_19B/Nov30\\_1575125445CH.php](http://www.colombopage.com/archive_19B/Nov30_1575125445CH.php) (2. Dezember 2019),

- Die Dekorationen für die Maaveerar Naal Gedenkveranstaltung in Vavuniya wurden von Militärpersonal in der Nacht auf den 27. November 2019 zerstört.<sup>74</sup>
- Die Armee hat mit Strassensperren bei Batticaloa an der Ostküste Menschen davon abgehalten am 27. November 2019 die Maaveerar Naal Gedenkveranstaltung zu besuchen. Ausserdem haben Soldat\*innen an den Strassensperren Journalist\*innen eingeschüchtert.<sup>75</sup>
- Verteidigungssekretär Kamal Gunaratne wurde am 6. Dezember 2019 zum Vorsitzenden der Regulierungskommission für Telekommunikation ernannt.<sup>76</sup>
- Priyanka Fernando wurde innerhalb der Armee am 7. Dezember 2019 zum neuen Leiter ‚Real Estate & Quartering‘ befördert.<sup>77</sup> Wenige Tage zuvor wurde Priyanka Fernando von einem britischen Gericht zur Zahlung einer Strafe verurteilt, weil er im Februar 2018 eine obszöne Geste an tamilische Protestierende richtete.<sup>78</sup>
- Das NGO Sekretariat sowie die Immigrationsbehörde und zehn weitere staatliche Behörden oder Abteilungen wurden am 10. Dezember 2019 unter die Aufsicht des Verteidigungsministeriums gestellt.<sup>79</sup>
- Die sri-lankische Armee hat auf vom Militär besetzten Land in Valikaamam North auf der Jaffna Halbinsel einen buddhistischen Schrein errichtet.<sup>80</sup>
- Die sri-lankische Marine hat auf der Insel Punguduthivu bei Jaffna 5.6 Hektaren Land besetzt um eine Marinebasis zu errichten. Das Gebiet gehört zehn verschiedenen Familien, welche von den lokalen Behörden über die Besetzung durch die Marine informiert wurden.<sup>81</sup>

---

<sup>73</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/militarisation-sri-lankan-army-organises-school-seminar-muttur> (29. November 2019).

<sup>74</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/vavuniya-maaveerar-naal-preparations-destroyed-sri-lankan-military-overnight> (29. November 2019).

<sup>75</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/tamil-journalists-face-road-blocks-and-intimidation-maaveerar-naal> (29. November 2019).

<sup>76</sup> Vgl. <http://www.ft.lk/front-page/Defence-Secretary-takes-office-as-TRC-Chairman/44-691169> (11. Dezember 2019).

<sup>77</sup> Vgl. [http://www.defence.lk/Article/view\\_article/765](http://www.defence.lk/Article/view_article/765) (11. Dezember 2019).

<sup>78</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/british-court-rules-sri-lankan-brigadier-guilty-after-death-threats-tamils> (11. Dezember 2019).

<sup>79</sup> Vgl. <https://www.newsfirst.lk/2019/12/11/institutions-of-disaster-management-moved-under-the-purview-of-defence-ministry/> (11. Dezember 2019).

<sup>80</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/sri-lankan-army-building-another-vihara-occupied-tamil-land> (11. Dezember 2019).

<sup>81</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/ten-tamil-households-face-new-land-grab-sri-lankan-navy> (11. Dezember 2019).

- Aktivist\*innen beklagen eine verstärkte Überwachung und vermehrte Einschüchterungsversuche durch militärische Geheimdienste bei Protesten zu Gewaltsam Verschwundenen.<sup>82</sup>
- Der ehemalige Armeekommandant Daya Ratnayake wurde zum Vorsitzenden der Hafenaufsichtsbehörde ernannt.<sup>83</sup>
- Gemäss Verteidigungssekretär Kamal Gunaratne kommt den verschiedenen Nachrichtendiensten eine entscheidende Rolle zu, um die LTTE zu überwachen.<sup>84</sup>
- Der derzeitige Armeekommandant und mutmasslicher Kriegsverbrecher Shavendra Silva wurde zusätzlich von Gotabaya Rajapaksa zum amtierenden Generalstabschef ernannt.<sup>85</sup> Silva sagte am 1. Januar 2020 an seiner Einweihungsrede, dass bei der Armee die nationale Sicherheit jederzeit höchste Priorität zu haben hat, um jeder internen oder externen Bedrohung begegnen zu können.<sup>86</sup>

## Religionsfreiheit

- Gotabaya Rajapaksa hat seine Vereidigung vor einem buddhistischen Schrein in Anuradhapura durchgeführt. Der Schrein wurde 140 vor Christus von König Dutugemunu, welcher um seine Macht auszuweiten einen Tamilischen König getötet haben soll, gebaut. An diesem symbolischen Ort hat Gotabaya angekündigt den Buddhismus in Sri Lanka unter der Schirmherrschaft des Staates zu schützen.<sup>87</sup>
- Die buddhistisch-extremistische Organisation Bodu Bala Sena (BBS) hat angekündigt sich nach den Parlamentswahlen aufzulösen, da ihre Ziele erreicht wurden.<sup>88</sup> BBS hatte das Ziel einen reinen singhalesischen Staat in Sri Lanka zu errichten und ihn vor dem Einfluss von Minderheiten schützen.<sup>89</sup> Nach der Wahl

<sup>82</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/families-decry-surveillance-sri-lankan-intel-out-force-disappeared-protest> (12. Dezember 2019).

<sup>83</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2019/12/12/daya-ratnayake-to-head-sri-lanka-ports-authority/> (12. Dezember 2019).

<sup>84</sup> Vgl. <https://www.republicnext.com/security/intelligence-plays-vital-role-in-monitoring-ltte-remnants-extremist-groups-def-secy/> (18. Dezember 2019).

<sup>85</sup> Vgl. <http://www.themorning.lk/army-chief-to-serve-as-act-chief-of-defence-staff/> (31. Dezember 2019).

<sup>86</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2020/01/01/army-commander-tells-troops-to-be-ready-to-face-any-threat/> (8. Januar 2020).

<sup>87</sup> Vgl. <http://www.jdslanka.org/index.php/news-features/politics-a-current-affairs/917-new-sri-lanka-president-declares-pro-sinhala-buddhist-policy> (29. November 2019).

<sup>88</sup> Vgl. <https://www.newsradio.lk/local/bbs-to-be-disbanded-after-the-general-election/> (29. November 2019).

<sup>89</sup> Vgl. <https://www.bbc.com/news/world-asia-21494959> (4. Dezember 2019).

von Gotabaya Rajapaksa zum Präsidenten meinte BBS, dass ihre Ideologie gewonnen hat und es keinen Grund mehr gibt weiterzumachen.<sup>90</sup>

- Ein buddhistischer Mönch, der bereits mehrmals mit rassistischen Äusserungen aufgefallen ist, hat Ende Dezember 2019 einen christlichen Missionar geschlagen. Er warf ihm vor das Christentum in der Region zu fördern. Derselbe Mönch hat auch einen katholischen Priester verbal attackiert. Die Polizei hat, obwohl anwesend, in beiden Fällen nicht eingegriffen.<sup>91</sup>
- Die neue Regierung plant eine spezielle Untersuchung über religiöse und historische Einrichtungen in den mehrheitlich von Tamil\*innen und Muslim\*innen bewohnten Nord- und Ostprovinz durchzuführen. Hintergrund sind illegale und unerlaubte Bauten von religiösen Objekten in der Region.<sup>92</sup> Der Bau von buddhistischen Schreinen – teilweise an Orten, wo vorher hinduistische Schreine standen und keine Buddhist\*innen leben – hat immer wieder zu Konflikten geführt.<sup>93</sup>

## Meinungsfreiheit

- Am 20. November 2019 hat die Polizei die Redaktion der Tamilischen Zeitung Thinappuyal in Vavuniya befragt und Informationen zu ihren Reporter\*innen verlangt. Die Polizei soll einer anonymen Beschwerde zur Veröffentlichung von Bildern mit LTTE Bezug nachgegangen sein.<sup>94</sup>
- Am 26. November 2019 hat die Polizei das Büro der Nachrichtenredaktion von Newshub.lk aufgrund einer Beschwerde zu möglicher Hassrede durchsucht. Die Polizei soll dabei auch in der Suchfunktion der verschiedenen Computer im Büro nach «Gota» gesucht haben. Sie hat jedoch kein belastendes Material gefunden.<sup>95</sup>

---

<sup>90</sup> Vgl. <https://apnews.com/bf051a4b2673484f8460131a7500b0ec> (2. Dezember 2019).

<sup>91</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2019/12/28/video-of-controversial-monk-assaulting-man-goes-viral/> (31. Dezember 2019).

<sup>92</sup> Vgl. <http://www.themorning.lk/survey-on-religious-sites-in-north-and-east/> (8. Januar 2020).

<sup>93</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/extremist-buddhist-monk-leads-funeral-rites-hindu-temple-grounds-despite-court-injunction> (8. Januar 2020) / <https://www.tamilguardian.com/content/thousands-tamils-protest-condemning-cremation-buddhist-monk-hindu-temple> (8. Januar 2020) / <https://www.tamilguardian.com/content/public-opposition-thwarts-illegal-unveiling-buddhist-statue-jaffna> (8. Januar 2020).

<sup>94</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/sri-lankan-police-question-tamil-newspaper-and-demand-staff-details> (29. November 2019).

<sup>95</sup> Vgl. <https://www.republicnext.com/security/police-search-newshub-lk-newsroom/> (29. November 2019).

- Am 26. November 2019 wurde ein Webjournalist von Leader.lk vom CID während 8 Stunden befragt.<sup>96</sup>
- Eine Webjournalistin und Redakteurin von Voicetube.lk wurde am 28. November 2019 für mehrere Stunden zu einem Onlineartikel aufgrund einer Beschwerde von pro-singhalesischen Gruppe vom CID befragt.<sup>97</sup>
- Zwei Journalist\*innen haben sich kurz nach den Präsidentschaftswahlen von Twitter zurückgezogen. Ein tamilischer Journalist, der unter dem Pseudonym Garikaalan zur Menschenrechtsituation im Norden berichtet hat, hat angekündigt Twitter für eine Weile zu verlassen wegen Sicherheitsbedenken in Verbindung mit einer systematischen rassistisch motivierten Kampagne gegen ihn.<sup>98</sup> Die Journalist\*in, welche unter den Namen M A Ratna (@maratnasiri) auf Twitter sehr aktiv war und auch Gotabaya Rajapaksa kritisierte, hat ihr Konto gleich ganz gelöscht.<sup>99</sup>
- Der Journalist Azzam Ameen von BBC Sinhala hat über Facebook mitgeteilt, dass er wegen bestimmter Dinge, an denen er nicht beteiligt war, angegriffen wurde.<sup>100</sup>
- Am 24. November 2019 erklärte Gotabaya Rajapaksa, dass Nichtregierungsorganisationen (NGOs) nicht tun dürfen, was sie wollen und seine Regierung dem Druck der NGOs nicht nachgeben werde.<sup>101</sup>
- Verteidigungssekretär Kamal Gunaratne hat am 20. November 2019 angekündigt rechtliche Schritte einzuleiten gegen Personen, welche den nationalen Frieden bedrohen.<sup>102</sup>
- Am 26. November 2019 hat der Geheimdienst der Polizei ein Büro einer Menschenrechtsorganisation in Colombo besucht und Mitarbeiter befragt.<sup>103</sup>
- Am 6. Dezember 2019 wurde ein Journalist der Zeitung Lankadeepa und seine Frau von unbekanntenen Personen in ihrem Haus angegriffen. Beide erlitten

<sup>96</sup> Vgl. <https://www.lankanewsweb.net/67-general-news/52483-%E2%80%9CVOICE-TUBE%E2%80%9D-Editor-summoned-to-CID-> (29. November 2019).

<sup>97</sup> Vgl. <https://srilankamirror.com/news/news-in-brief/16391-thushara-leaves-cid-after-giving-statement> (29. November 2019).

<sup>98</sup> Vgl. <https://twitter.com/garikaalan/status/1197543839046615042> (29. November 2019).

<sup>99</sup> Vgl. <https://twitter.com/maratnasiri> (1. Dezember 2019).

<sup>100</sup> Vgl. <https://www.facebook.com/AzzamAmeenSL/posts/2145864855720162> (2. Dezember 2019).

<sup>101</sup> Vgl. <http://www.millenniumpost.in/world/lankan-govt-not-to-succumb-to-pressures-from-ngos-president-gotabaya-rajapaksa-387410> (29. November 2019).

<sup>102</sup> Vgl. [http://www.dailymirror.lk/breaking\\_news/Will-sue-disturbers-of-peace-Defence-Secy/108-178226](http://www.dailymirror.lk/breaking_news/Will-sue-disturbers-of-peace-Defence-Secy/108-178226) (29. November 2019).

<sup>103</sup> Vgl. <https://twitter.com/sunandadesh/status/1199330322317553665> (29. November 2019).

Verletzungen und mussten hospitalisiert werden. Der Journalist hat über illegale Herstellung von abgefülltem Toddy berichtet.<sup>104</sup>

- Der ehemalige Leiter von New Media bei der staatlichen Mediengruppe Lake House wurde am 10. Dezember 2019 von Sri Lanka Podujana Peramuna Gewerkschaftern angegriffen und mit dem Tod bedroht.<sup>105</sup>
- Das 'Consortium of Non-Governmental Organisations' im Ampara District an der Ostküste wurde regelmässig vom TID besucht und Mitarbeiter\*innen zu ihrer Arbeit und ausländischen Spendengeldern sowie zur Beziehung des Konsortiums zu drei bestimmten NGOs befragt.<sup>106</sup>
- Ein tamilischer Aktivist und ehemaliger politischer Gefangener wird seit dem 6. Dezember 2019 vom sri-lankischen Geheimdienst (State Intelligence Service (SIS)) schikaniert und wurde mehrmals befragt. Er hat zuvor eine Nachrichtenmeldung eines tamilischen Fernsehsenders über die Freilassung von politischen Gefangenen als falsch bezeichnet.<sup>107</sup>
- Am 8. Dezember 2019 wurde in das Haus eines tamilischen Aktivisten bei Jaffna eingebrochen und mehrere Smartphones gestohlen. Mit den Smartphones stand er in Kontakt mit anderen Aktivist\*innen. Andere Wertgegenstände wurden nicht mitgenommen. Er wurde in Tagen zuvor bereits einmal von der Polizei besucht und mehrmals haben unbekannte Personen an der Tür geklingelt, welche verschwanden wenn er die Türe öffnete.<sup>108</sup>
- In der zweiten Dezemberwoche 2019 wurde der Sekretär des tamilischen Medienverbands in Batticaloa von der Polizei vorgeladen, angeblich wegen eines Vorfalls vom Februar 2019.<sup>109</sup>
- Ein Journalist, der einen Protest gegen Sandabbau in der Nähe von Puttalam begleitete, wurde von einem Fahrer angegriffen. Beim Angriff hat seine Kamera Schäden erlitten.<sup>110</sup>

---

<sup>104</sup> Vgl. <http://www.sundaytimes.lk/191208/news/lankadeepa-journalist-who-exposed-illegal-toddy-trade-attacked-381568.html> (11. Dezember 2019).

<sup>105</sup> Vgl. <http://newshub.lk/en/2019/12/11/media-repression-returns-lake-house-ex-new-media-chief-assaulted-video/> (11. Dezember 2019).

<sup>106</sup> Vgl. <https://www.tamilnet.com/art.html?catid=13&artid=39664> (18. Dezember 2019).

<sup>107</sup> Vgl. <https://www.tamilnet.com/art.html?catid=13&artid=39663> (18. Dezember 2019).

<sup>108</sup> Vgl. <https://www.tamilnet.com/art.html?catid=13&artid=39662> (18. Dezember 2019).

<sup>109</sup> Vgl. <https://www.virakesari.lk/article/70973> (18. Dezember 2019).

<sup>110</sup> Vgl. <https://www.facebook.com/573356004/posts/10157579307791005/> (26. Dezember 2019) /

<https://economynext.com/sri-lanka-media-rights-body-condemns-assault-on-journalist-37077/> (26. Dezember 2019).

- Am 30. Dezember 2019 wurde ein zivilgesellschaftlicher Aktivist von Mitgliedern der paramilitärischen EPDP in Vavuniya angegriffen. Er musste hospitalisiert werden.<sup>111</sup>
- Am 2. Januar 2020 haben Polizisten in der Nacht das Haus eines Journalisten bei Batticaloa an der Ostküste in zivil besucht und seine Familie bedroht, da er nicht anwesend war. Die Polizisten haben der Familie gesagt, dass der tamilische Journalist am nächsten Tag auf der Polizeistation erscheinen soll.<sup>112</sup> Er hat sich dann am Tag darauf bei der Polizei beschwert, welche angab, dass kein solcher Besuch stattfand. Zusätzlich hat er Beschwerde bei der Menschenrechtskommission eingereicht. Die Polizei hat ihm jedoch erklärt, dass eine Anklage gegen ihn eingereicht wurde betreffend der Berichterstattung zu einem Korruptionsfall in den Lokalbehörden und er vor Gericht erscheinen müsse.<sup>113</sup>

## Rechtsstaat

- Der Direktor des CID Shani Abeysekara, der die Ermittlungen in mehreren hochkarätigen Fällen wie dem Mord an Journalist Lasantha Wickramathunge und dem Verschwinden von Karikaturisten Prageeth Eknaligoda geführt hatte, wurde am 21. November versetzt. Er wurde zum persönlichen Assistenten des stellvertretenden Polizeikommandanten der Südprovinz degradiert.<sup>114</sup> Am 7. Januar 2020 wurde er vom Dienst suspendiert.<sup>115</sup> Ihm wurde ebenfalls ein Reiseverbot auferlegt.<sup>116</sup>
- 16 leitende Polizisten wurden am 22. November 2019 versetzt und haben neue Ämter erhalten.<sup>117</sup>
- ASP B.S. Tissera, ein leitender Polizeibeamter des CID, der Ermittlungen in hochkarätigen Fällen wie dem Mord an Journalist Lasantha Wickramathunge und

<sup>111</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/paramilitary-members-attack-families-disappeared-representative> (1. Januar 2020).

<sup>112</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/sri-lankan-police-threaten-family-tamil-guardian-correspondent-arrest-warrant> (8. Januar 2020).

<sup>113</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/sri-lankan-police-charge-tamil-guardian-correspondent-over-reporting-local-government> (8. Januar 2020).

<sup>114</sup> Vgl. <http://www.themorning.lk/shani-abeysekara-first-casualty-in-cid/> (29. November 2019).

<sup>115</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/former-cid-director-suspended> (8. Januar 2020).

<sup>116</sup> Vgl. <http://www.themorning.lk/court-imposes-travel-ban-on-shani-abeysekara/> (8. Januar 2020).

<sup>117</sup> Vgl. [http://www.colombopage.com/archive\\_19B/Nov22\\_1574397780CH.php](http://www.colombopage.com/archive_19B/Nov22_1574397780CH.php) (29. November 2019).



der Entführung des Journalisten Keith Noyahr leitete, wurde am 29. November 2019 in die Aussendienstzentrale versetzt.<sup>118</sup>

- Am 25. November 2019 wurden 704 Polizeibeamten des CID Reisebeschränkungen auferlegt. Eine Liste mit ihren Namen wurde an die Immigrationsbehörde gesendet.<sup>119</sup>
- Staatsangestellten wurde am 21. November 2019 von Gotabaya Rajapaksa ein temporärer Stopp von Auslandsreisen auferlegt.<sup>120</sup>
- Am 24. November bemerkte Gotabaya Rajapaksa, dass aufgrund der 19. Verfassungsänderung der Polizeichef selbst keine Versetzungen von Polizeibeamten ausführen kann und dass die unabhängigen Kommissionen das Land lahmgelegt hätten.<sup>121</sup>
- Korruptionsklagen gegen Gotabaya Rajapaksa wurden am 19. November 2019 von einem Gericht fallen gelassen, da er nach seiner Wahl am vergangenen Wochenende Immunität vor Strafverfolgung erlangte.<sup>122</sup>
- Neun Geheimdienstmitarbeitern der sri-lankischen Armee wurden am 27. November 2019 die Anklagen im Fall des Gewalttätigen Verschwindens des Karikaturisten Prageeth Eknaligoda zugestellt. Sie wurden später auf Kautionsfreigelassen.<sup>123</sup>
- Ministerpräsident Mahinda Rajapaksa hat angekündigt ein neues Gesetz einzuführen, um Beamte vor Schikanierungen zu bewahren, wenn sie Entscheidungen in ehrlichen Absichten treffen. Beamte hätten Angst davor, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen, weil sie in jüngster Zeit deswegen vor die Korruptionsbehörde gestellt wurden.<sup>124</sup>
- Am 26. November hat ein Gericht das Reiseverbot für Parlamentarier und Sohn des neuen Ministerpräsidenten Namal Rajapaksa aufgehoben. Er ist in einem Korruptionsfall angeklagt.<sup>125</sup>

---

<sup>118</sup> Vgl. <http://www.themorning.lk/another-cid-officer-transferred/> (29. November 2019)

<sup>119</sup> Vgl. <https://www.newsfirst.lk/2019/11/25/travel-restriction-imposed-on-704-cid-officials/> (29. November 2019).

<sup>120</sup> Vgl. <http://www.hirunews.lk/228682/temporary-travel-ban-for-all-state-employees> (29. November 2019).

<sup>121</sup> Vgl. <http://www.ft.lk/news/Top-sleuth-Nishantha-Silva-leaves-country/56-690304> (29. November 2019).

<sup>122</sup> Vgl. <https://www.deccanherald.com/international/charges-dropped-against-sri-lankan-president-gotabaya-778348.html> (29. November 2019).

<sup>123</sup> Vgl. <https://colombogazette.com/2019/11/27/nine-intelligence-officers-served-indictments-in-eknaligoda-case/> (29. November 2019).

<sup>124</sup> Vgl. [http://www.dailymirror.lk/print/front\\_page/SLPP-Govt-will-empower-public-servants-PM/238-178456](http://www.dailymirror.lk/print/front_page/SLPP-Govt-will-empower-public-servants-PM/238-178456) (2. Dezember 2019).

<sup>125</sup> Vgl. [http://www.colombopage.com/archive\\_19B/Nov26\\_1574763539CH.php](http://www.colombopage.com/archive_19B/Nov26_1574763539CH.php) (29. November 2019).

- Das Regierungskabinettt um Ministerpräsident Mahinda Rajapaksa hat beschlossen alle Untersuchungen von drei Korruptionsbehörden zu überprüfen, welche nach den Präsidentschaftswahlen 2015 durchgeführt wurden. Bei ‚politisch motivierten‘ Untersuchungen sollen die Opfer eine Kompensation erhalten.<sup>126</sup>
- Am 29. November 2019 hat Gotabaya Rajapaksa alle Vorsitzenden und Aufsichtsräte staatlicher Institutionen aufgefordert zurückzutreten.<sup>127</sup>
- Präsident Gotabaya Rajapaksa hat die Parlamentssitzungen für einen Monat vom 3. Dezember 2019 bis zum 3. Januar unterbrochen.<sup>128</sup>
- Das Regierungskabinettt hat entschieden, dass keine Bewilligungen für den Transport von Sand, Granit und Erde mehr erforderlich sind.<sup>129</sup> Der illegale Sandabbau ist ein grosses Problem, gerade auch im Norden Sri Lankas, und verantwortlich für grosse Umweltzerstörungen. In Jaffna haben in der dritten Dezemberwoche dann auch Tamil\*innen gegen illegalen Sandabbau protestiert.<sup>130</sup> Auch die Bewohnerinnen und Bewohner eines Dorfes in der Nähe von Mannar haben gegen Sandabbau durch Singhalesen protestiert. Die Protestierenden inklusive einem katholischen Priester wurden dabei von der Polizei bedroht.<sup>131</sup> Auf der Jaffna-Halbinsel werden von der paramilitärischen EDPD mafiöse Taktiken angewendet, um Sand abzubauen. Bei Zusammenstössen mit der Lokalbevölkerung wurde am 11. Dezember 2019 ein Fahrzeug, welche für den Transport von Sand benutzt wurde, angezündet.<sup>132</sup> Am 28. Dezember 2019 kam es zu weiteren Protesten gegen Sandabbau in Jaffna und Mannar.<sup>133</sup>
- Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen von Universitäten dürfen keine privaten Tätigkeiten als Anwält\*innen mehr ausführen.<sup>134</sup>
- Die drei Brüder Gotabaya, Mahinda und Chamal Rajapaksa kontrollieren im neuen Regierungskabinettt zusammen 154 Regierungsabteilungen oder -

<sup>126</sup> Vgl. <http://www.sundaytimes.lk/191201/news/compensation-for-victims-of-politically-motivated-probes-380392.html> (2. Dezember 2019).

<sup>127</sup> Vgl. <https://colombogazette.com/2019/11/29/all-heads-of-state-institutions-asked-to-resign/> (2. Dezember 2019).

<sup>128</sup> Vgl. [http://www.dailymirror.lk/breaking\\_news/Parliament-prorogued/108-178878](http://www.dailymirror.lk/breaking_news/Parliament-prorogued/108-178878) (2. Dezember 2019).

<sup>129</sup> Vgl. [http://www.dailymirror.lk/top\\_story/Permits-no-longer-required-to-transport-sand-granite-soil-Minister/155-179029](http://www.dailymirror.lk/top_story/Permits-no-longer-required-to-transport-sand-granite-soil-Minister/155-179029) (11. Dezember 2019).

<sup>130</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/tamils-jaffna-protest-against-illegal-sand-mining> (23. Dezember 2019).

<sup>131</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/sri-lankan-police-protect-sand-miners-and-threaten-protesting-priest-and-villagers> (26. Dezember 2019).

<sup>132</sup> Vgl. <https://www.tamilnet.com/art.html?catid=79&artid=39665> (26. Dezember 2019).

<sup>133</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/more-protests-against-illegal-sand-mining-north-east> (31. Dezember 2019).

<sup>134</sup> Vgl. <https://www.tamilguardian.com/content/sri-lanka-bars-academics-practising-lawyers> (11. Dezember 2019).

institutionen. Ministerpräsident Mahinda Rajapaksa steht alleine 86 Regierungsabteilungen oder -institutionen vor.<sup>135</sup>

- Ministerpräsident Mahinda Rajapaksa möchte eine Kommission einberufen, welche Ermittlungen gegen Regierungsbeamte, die während der Zeit der Sirisena-Regierung Hexenjagden auf andere Regierungsbeamte durchgeführt hatten, sowie gegen Dritte, die diese Untersuchungen angestrengt hatten.<sup>136</sup>
- Private und staatliche Busse dürfen ab Januar 2020 nur Musik von staatlich sanktionierten Wiedergabelisten abspielen. Die so genannte ‚Bus-Musik‘ wird verboten und auch der Lautstärkepegel wird staatlich vorgegeben.<sup>137</sup>
- Zeug\*innen der Entführung von Cartoonist Prageeth Eknaligoda werden gemäss seiner Frau Sandiya Eknaligoda vom Geheimdienst der Armee eingeschüchert, um sie zu beeinflussen.<sup>138</sup>
- Die Regierung hat angekündigt das drakonische Terrorismuspräventionsgesetz (Prevention of Terrorism Act – PTA) nicht zu ersetzen.<sup>139</sup> Mit dem PTA können Personen ohne Angaben von Gründen verhaftet werden. Es wurde in der Vergangenheit oft für willkürliche Verhaftungen von Tamil\*innen missbraucht. Die meisten Gefangenen unter dem PTA wurden auch gefoltert.<sup>140</sup>
- Am 4. Januar 2020 wurden 43 Polizeibeamte versetzt.<sup>141</sup>
- Präsident Gotabaya Rajapaksa hat angekündigt die 13. Verfassungänderung, welche den Provinzen (und somit dem tamilischen Gebieten) mehr Autonomie geben würde, nicht umzusetzen.<sup>142</sup>
- Die neue Regierung hat angekündigt den ‚Office for Missing Persons (OMP)-Act‘ zu überprüfen. Das OMP wurde eingerichtet, um Antwort zum Verbleib der Gewaltam Verschwundenen zu erhalten.<sup>143</sup>

---

<sup>135</sup> Vgl. <https://www.republicnext.com/politics/mahinda-is-the-super-minister-in-this-cabinet/> (18. Dezember 2019).

<sup>136</sup> Vgl. <http://www.sundaytimes.lk/191208/columns/real-risks-of-a-special-presidential-commission-of-inquiry-381461.html> (18. Dezember 2019).

<sup>137</sup> Vgl. <https://www.republicnext.com/economy/consumer-affairs/state-sanctioned-playlists-to-replace-bus-music/> (26. Dezember 2019).

<sup>138</sup> Vgl. <http://www.themorning.lk/sandya-claims-witnesses-in-case-intimidated/> (31. Dezember 2019).

<sup>139</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2020/01/03/government-defends-decision-to-scrap-counter-terrorism-bill/> (8. Januar 2020).

<sup>140</sup> Vgl. <https://www.ohchr.org/EN/NewsEvents/Pages/DisplayNews.aspx?NewsID=21883&LangID=E> (8. Januar 2020).

<sup>141</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2020/01/04/forty-three-cops-including-digs-transferred/> (8. Januar 2020).

<sup>142</sup> Vgl. <http://colombogazette.com/2020/01/06/president-tells-eu-sri-lanka-cannot-fully-implement-13-a/> (8. Januar 2020).

<sup>143</sup> Vgl. [http://www.dailymirror.lk/breaking\\_news/OMP-Act-to-be-reviewed/108-180821#.XhP5ncbWHXQ.twitter](http://www.dailymirror.lk/breaking_news/OMP-Act-to-be-reviewed/108-180821#.XhP5ncbWHXQ.twitter) (8. Januar 2020).

## Schlussfolgerungen

Gotabaya Rajapaksa hat keine Zeit verstreichen lassen, um ein autoritäres Regime zu installieren, wie es leider bereits vor den Wahlen erwartet werden musste. Er hat zwei seiner Brüder in den wichtigsten Ministerien eingesetzt, um die Macht in der Familie zu behalten und zu stärken. Polizeibeamte, welche hochkarätige Fälle während der Zeit der Präsidentschaft Mahinda Rajapaksas untersuchten, wurden versetzt oder mussten sogar flüchten. Mit der Ernennung eines mutmasslichen Kriegsverbrechers zum Verteidigungssekretär stehen dem Militär derzeit praktisch nur Männer vor, welchen Kriegsverbrechen und Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen werden. Dadurch wird die Militarisierung vor allem im Norden und Osten Sri Lankas, wo vorwiegend Tamil\*innen leben, noch einmal verstärkt. Auch die Pressefreiheit wurde bereits innert kürzester Zeit stark eingeschränkt. Die Polizei hat bereits mehrere Redaktionen besucht und Journalist\*innen befragt. Gewisse Journalist\*innen haben sich bereits komplett aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Andere wurden bereits tötlich angegriffen und bedroht. Ähnlich sieht die Situation bei Menschenrechtsaktivist\*innen und NGO-Mitarbeiter\*innen aus.

Die Misshandlung und der sexuelle Missbrauch einer Mitarbeiterin der Schweizer Botschaft hat bereits eine der schwersten, diplomatische Krise zwischen Sri Lanka und der Schweiz ausgelöst. Die diplomatische Krise eskalierte mit der Verhaftung des Misshandlungsoffer aufgrund von angeblichen Falschaussagen. Dies führte dazu, dass die Schweiz den Rechtsstaat in Sri Lanka in Frage stellte. Nach der Eskalation versucht die Schweiz nun die ehemals guten diplomatischen Beziehungen wiederaufzubauen. Der Fall zeigt leider auch, dass vermehrt mit illegalen Festnahmen und Entführungen sowie extra-legalen Tötungen zu rechnen ist, wie bereits mehrere andere Beispiele aufzeigen. Zusätzlich ist das Vorgehen im Fall um die Mitarbeiterin der Schweizer Botschaft eine Warnung an Personen, welche sich gegen Menschenrechtverletzungen wehren. Sie werden als Lügner und Verräter bezeichnet und müssen Repressionsmassnahmen über sich ergehen lassen.

Auch rechtstaatliche Prinzipien spielen unter Gotabaya Rajapaksa keine Rolle. Es wird sich zeigen, ob Richter\*innen in Zukunft den Mut haben werden, Entscheide gegen die Interessen des Rajapaksa-Clans zu fällen. Bereits nach wenigen Wochen zeigt sich, dass Angehörige von Minderheiten, Regierungskritiker\*innen, Journalist\*innen, NGO-Mitarbeiter\*innen und Mitarbeiter\*innen von ausländischen Botschaften aber auch leitende Polizeiermittler\*innen schwerwiegenden Verfolgungsmassnahmen ausgesetzt sind. Menschenrechte werden unter Gotabaya Rajapaksa nicht eingehalten. Die Zukunft für Sri Lanka sieht somit äusserst düster aus.

## **Forderungen**

An die internationale Gemeinschaft:

- Journalist\*innen und Menschenrechtsaktivist\*innen zu schützen und ihnen Asyl zu gewähren
- Auf wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Sri Lanka zu verzichten
- Sanktionen zu verhängen, falls sich die Situation nicht grundlegend verbessert

An die Schweiz:

- Die Migrationspartnerschaft aufzukündigen
- Auf den Vollzug von Ausschaffungen komplett zu verzichten
- Geflüchteten Menschen aus Sri Lanka die Flüchtlingseigenschaft zuzusprechen
- Verfolgte Menschen in Sri Lanka zu unterstützen und ihnen Asyl in der Schweiz zu gewähren